Presseinformation

Lancia auf dem Internationalen Automobilsalon Paris 2010

- Weltpremiere 1: Lancia Delta „Hard Black" mit 1.4 MultiAir-Motor
- Weltpremiere 2: Lancia Musa "5th Avenue"
- Weltpremiere 3: Sonderserie Chrylser 300 C „Walter P. Chrysler

Wien, 15.09.2010. Mit den Modellen Delta, Ypsilon und Musa zeigt Lancia Präsenz auf der diesjährigen „Paris International Motor Show". Begleitet werden die Modelle der italienischen Exklusivmarke von Modellen der amerikanischen Konzernschwester-Marke Chrysler – dem Chrysler Grand Voyager in der Ausführung „Limited Black" und der Oberklasse-Limousine Chrysler 300C „Walter P. Chrysler".

Nach dem ersten gemeinsamen Messeauftritt auf dem Genfer Automobilsalon im Februar 2010 präsentieren sich Lancia und Chrysler auch in Paris in einem exklusiven Ausstellungsbereich: zwei große Automobilmarken, die Automobilgeschichte geschrieben haben und sich nun wie zwei Teile eines Ganzen zusammenfügen.

Abseits von gewohnten Showstandards spielt der Messestand mit aktuellen Modetrends unter Anspielung auf die Fusion von Lancia und Chrysler. Eleganz, technologischer Fortschritt und eine hundertjährige Geschichte sind die gemeinsamen Werte - ebenso wie das Ziel, auch in der Zukunft Maßstäbe zu setzen. Selbst die Besucher werden durch ein System von Spiegeln und Kameras zu „Mosaikteilen" und zu einem Teil des Szenarios.

Die Hauptdarsteller auf dem Messestand in Paris sind auf der Produktseite Lancia Musa und Lancia Ypsilon in der Ausführung LPG, ausgelegt für den bivalenten Betrieb mit Benzin- und/oder Flüssiggas (LPG) sowie ein Lancia Delta mit MultiAir-Technologie in der Sonderversion „Hard Black" – ein Auto, das Technologie und Eleganz mit einer Lackierung in Mattschwarz auf besonders exklusive Art zum Ausdruck bringt.

Der Lancia Ypsilon „ELLE" basiert auf der Studie gleichen Namens (präsentiert auf dem Genfer Automobilsalon 2010) und entstand in Kooperation mit dem gleichnamigen Lifestyle- und Modemagazin; in Paris feiert das automobile Schmuckstück seine Weltpremiere als Serienmodell. Zu den Erkennungszeichen

Presseinformation

zählen hochwertigste Materialien im Innenraum und Lackierungen in zeitlosen, eleganten Farben. Einen ähnlichen Auftritt hat die City-Limousine Lancia Musa „5th Avenue" mit einer zweifarbigen Lackierung in Reinweiß mit schwarzem Dach sowie Sitzen und Armaturenbrett in elfenbeinfarbener Poltrona Frau®-Lederausführung. An den Publikumstagen wird ein weiterer Ypsilon „ELLE" mit neuem 1.2-Liter-Benzinmotor (Euro 5) mit 69 PS und einer CO_2-Emission von nur 114 g/km das Ausstellungsprogramm erweitern.

Der Lancia Delta ist auf dem Pariser Autosalon 2010 in zwei Versionen vertreten: in der Ausführung Platino mit 1.6-Liter-Multijet-Dieselmotor mit 120 PS, Diesel-Partikelfilter (DPF) und automatisiertem „Selectronic"-Getriebe – sowie als „Hard Black" mit 1.4-Liter MultiAir-Benziner und 140 PS und serienmäßigem Start&Stop-System. Im Hinblick auf Kraftstoffverbrauch (5,7 l/100 km), Drehmomententwicklung (230 Nm bei 1.750 min-1) und Emissionsverhalten (CO_2: 132 g/km, kombiniert) zählt das Triebwerk zu den besten seiner Klasse weltweit. Auffälligstes optisches Merkmal ist die mattschwarze Karosserie. Der Lancia Delta Hard Black verfügt damit als erstes Serienmodell über diese exklusive Lackierung. Der Lancia Delta Platino 1.6 MultiJet mit automatisiertem Selectronic-Getriebe und einem CO_2-Emissionswert von nur 120 g/km präsentiert sich in zweifarbiger Ausführung (Weiß, schwarzes Dach) und einer Innenausstattung in beigefarbenem Pelle&Alcantara®-Leder.

Das Ausstellungsprogramm in Paris umfasst außerdem zwei Vertreter der Marke Chrysler: einen Grand Voyager „Limited Black" und einen 300C „Walter P. Chrysler". Der Voyager, der 1983 mit Vielseitigkeit und hohem Komfort Maßstäbe setzte und sich mit 13 Millionen verkauften Einheiten weltweit an die Spitze seiner Klasse setzte, steht für die Gründung eines ganzen Fahrzeugsegments. In Paris präsentiert er sich mit einem 163 PS / 360 Nm starken 2.8 CRD-Dieselmotor und komfortabler Sechsgang-Schaltautomatik.

Der in Paris ausgestellte Chrysler 300C, eine klassische Limousine mit ausgeprägter stilistischer Eigenständigkeit, präsentiert sich in der Sonderauflage „Walter P. Chrysler" – eine Hommage an den Gründer der Marke. Für standesgemäßen Antrieb der 230 km/h schnellen Limousine sorgt ein 3,0-Liter-V6-Common-Rail-Turbodieselmotor mit 218 PS Leistung, einem maximalen Drehmoment von 510 Nm (1.600-2.800 min-1) in Kombination mit einem Fünfgang-Automatikgetriebe.

Presseinformation

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Nicole Ziegler
Product PR Manager
Fiat Group Automobiles Austria GmbH
Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien
Tel: 01/68001-1081
e-mail: nicole.ziegler@fiat.com

Fotos: www.lanciapress.com
Videos: www.thenewsmarket.com/FiatGroupAutomobiles